

# Das Lebensprojekt nach dem schwedischen Vorbild « Tubbemodellen » fördert die Mitbestimmung

## Mitbestimmung, das heißt:

- 1) Gemeinsam gewisse Regeln des Zusammenlebens definieren (Hausordnung), wie z.B.:
  - die Nutzung der gemeinschaftlichen Innenräume;
  - die Nutzung des Parks und der Parkplätze;
  - das Erlauben oder Verbieten von Haustieren
  
- 2) Seine Fähigkeiten dem Projekt für circa 4 St./Wo. zur Verfügung stellen, wie z.B.:
  - einen Nutzgarten oder Blumenbeete anlegen;
  - den Gemeinschaftssaal administrativ verwalten;
  - eine gemeinschaftliche Aktivität organisieren (Essen, Ausflüge, Besichtigungen, ...)
  
- 3) Ein jährliches Budget von 10 000 € erhalten.

## Mitbestimmen: wie?

- Durch monatliche Besprechungen der Verantwortlichen mit allen Bewohnern (Entscheidungen werden mit einer Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  der Bewohner getroffen)
- Durch den Erhalt eines Budgets von 10 000 €/Jahr.

Das Personal, das in den betreuten Wohnungen zum Einsatz kommt (das Personal des EG der Residenz Regina), muss die gleiche Arbeitsphilosophie sowohl in seiner Einheit sowie in der Einrichtung haben. Das Projekt wird in allen Einheiten angewendet (oder ist in Vorbereitung).

Eine alternde Person braucht, wie jeder Mensch auch:

- **Wohlbefinden**
- **Sicherheit**
- **Wertschätzung**

## Wohlbefinden

- Architektonisch angenehmes Umfeld
- Friedliche und harmonische Nachbarschaft zwischen Bewohnern und Pilgergemeinschaft



- « Sich etwas gönnen » : das unternehmen, was einem gefällt (Essen, Hobbys, ...)
- Respekt der Individualität und der Privatsphäre



## Sicherheit

### *Bezüglich der architektonischen Umgebung*

- Geregelter Zugang
- Innen alles ebenerdig
- Außen: flache Wege in Richtung Residenz Regina, Dorfzentrum und Kapelle.

### *Bezüglich plötzlicher und einschränkender Ereignisse (Sturz, Krankheit, ...)*

- Verbindung zum Pflegepersonal der Residenz Regina

## Wertschätzung

- Sich in der Gesellschaft und der Familie gebraucht fühlen
- Wissen, dass die eigenen Fähigkeiten erkannt und anerkannt werden

In betreuten Wohnungen wird in der Regel auf diese Bedürfnisse eingegangen, dies aber ganz besonders in Moresnet.

Auch wenn wir auf die Bedürfnisse eingehen, die durch Gebrechlichkeit entstanden sind, schauen wir vor allem auf das, was der Bewohner noch leisten kann.

Wenn man seine Stärken miteinander vereint, kann das Wohlbefinden und die Lebenserwartung in den betreuten Wohnungen wesentlich gesteigert werden.

Sich für einen Aufenthalt in den betreuten Wohnungen zu entscheiden = diesem Lebensprojekt zustimmen

## **Die in der Monatsmiete enthaltenden Dienstleistungen:**

- Bewohnen der Wohnung + Unkosten für Strom (Anzahlung/Abrechnung)
- Telefon- und Internetverbindung und Kabelfernsehen (Coditel)
- Kostenlose Nutzung der Gemeinschaftsräume und der Waschküche im Untergeschoss
- Reinigung der Gemeinschaftsräume und ALLER Fenster (also auch in den Wohnungen) und Müllentsorgung
- Schwesternruf und Antwort des Pflegepersonals der Residenz Regina
- Teilnahme an Aktivitäten der Residenz Regina (außer Ausflüge, die jedoch zum Vorzugspreis angeboten werden)

**Sind nicht enthalten:**

- Strom
- Mahlzeiten
- Die Intervention des medizinischen und paramedizinischen Personals (Ärzte, Krankenpfleger zum Pflegen und Verbinden, Physiotherapeut, ...)
- Reinigung der Wohnung
- Telekommunikation

Dieses Projekt wird von der König-Baudouin-Stiftung und von der Wallonischen Region (AViQ) unterstützt.